Schweizerisches Bundesblatt.

31. Jahrgang. III.

Nr. 36.

2. August 1879.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druk und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

Das Bundesgesetz betreffend die Besoldung der Beamten der Bundesgerichtskanzlei vom 28. März 1879, und das Bundesgesetz vom 29. März gleichen Jahres über Abänderung des eidg. Münzgesetzes vom 7. Mai 1850, gegen welche die 90tägige Einspruchsfrist unbenutzt geblieben ist, sind vom Bundesrath als in Kraft getreten erklärt worden, und zwar das genannte Besoldungsgesetz am 21. Juli 1879 auf den 1. Jänner 1880, und das abgeänderte Münzgesetz am 28. Juli auf den 1. August 1879.

Inserate.

Aenderung im Rang eines Eisenbahnpfandrechts.

Fristverlängerung.

Mehr als die Hälfte der Inhaber von Obligationen des am 28. Dezember 1874 auf die Linie

Winkeln-Herisau-Appenzell

versicherten Anleihens der schweiz. Gesellschaft für Lokalbahnen, im Betrage von Fr. 1,900,000, haben sich einverstanden erklärt, daß die den Obligationen

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.08.1879
Date	
Data	
Seite	145-145
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 413

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.